



Volksinitiative „Straßenbaubeitrag abschaffen“

31.10.2018: Beginn der Volksinitiative „Straßenbaubeitrag abschaffen“

Vorstellung bei der Landespressekonferenz in Düsseldorf
erste Straßenaktionen in Düsseldorf und Mettmann

ab Februar 2019: alphabetische Sortierung der Unterschriftenlisten nach Städten

bis 14.03.2019: Straßenkampagne

Teams des BdSt NRW insgesamt in 59 Städten und Gemeinden zur Unterschriftensammlung, teilweise in Zusammenarbeit mit/auf Einladung von einzelnen Bürgern, Bürgerinitiativen, Nachbarschaften, Ratsfraktionen

31.03.2019: Ende der aktiven Unterschriftensammlung

01.04.2019: 422.764 gezählte Unterschriften beim BdSt NRW

„Mehr Demokratie“ meldet: Volksinitiative „Straßenbaubeitrag abschaffen“ ist die erfolgreichste Volksinitiative, die es je in NRW gegeben hat

bis Anfang April: Vertreter des BdSt NRW bei mehr als 25 Veranstaltungen zu Gast (Vorträge, Podiumsdiskussionen, Infoveranstaltungen, kommunale Haushaltsberatungen, Jahreshauptversammlungen etc.)

weitere Veranstaltungen in Planung

09.04.2019: Sternfahrt zum Überreichen der Unterschriftenlisten in den Regionen

Ruhrgebiet (Essen, Bochum, Dortmund, Lünen, Kamen)

Münsterland (Drensteinfurt, Münster, Gescher, Metelen)

OWL (Kirchlengern, Bünde, Bielefeld)

Siegerland/Sauerland (Siegen, Bad Laasphe, Erndtebrück, Bad Berleburg, Winterberg)

Aachen/Eifel (Übach-Palenberg, Aachen, Eschweiler, Kreuzau, Simmerath)

Niederrhein (Oberhausen, Moers, Voerde, Xanten, Goch)

danach postalischer Versand an die anderen Städte und Gemeinden in NRW

Mehr als 6.000 Personen haben Starterpakete (5 x 20er-Unterschriftenlisten, Infomaterial, portofreier Rückumschlag) beim BdSt NRW bestellt

Über 8.000 Mal wurden Unterschriftenbögen auf www.steuerzahler-nrw.de heruntergeladen

Etwa 150 Organisationen haben Unterschriften gesammelt, darunter Haus & Grund, Verband Wohneigentum, Rheinischer Landwirtschafts-Verband

Mehr als 250 Sammelstellen in ganz NRW von Unterstützern eingerichtet